

Bayreuth Partnerschaft von Stadt und Umland

[31.7.2024] Die Agentur für Erneuerbare Energien zeichnet im Juli die Region Bayreuth als Energie-Kommune des Monats aus.

Der Landkreis und die Stadt Bayreuth treiben den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region gemeinsam voran. Hierfür begründeten die Verwaltungen ein gemeinsames Regionalmanagement für Klimaschutz und Mobilitätsangebote. Diverse Windparks, ein enormer Zuwachs an Photovoltaik-Energie, zahlreiche Biogasanlagen, Strategien für grünen Wasserstoff und Biomassewärmernetze sind beredtes Zeugnis einer gelingenden Energiewende. Dafür wurde die Region von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) im Juli als Energiekommune ausgezeichnet.

Bayreuth ist ein bedeutendes Wirtschafts-, Kultur- und Schulzentrum. Die Region in Oberfranken umfasst 34 Städte, Märkte und Gemeinden mit rund 180.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Aufgrund seiner Flächengröße hat der Landkreis Bayreuth ein hohes Potenzial für die Nutzung erneuerbarer Energien. Er deckt seit 2017 seinen Stromverbrauch vollständig erneuerbar und erzielt damit jährliche Überschüsse zwischen 20 und 50 Prozent, die in das Stromnetz eingespeist werden und der Deckung des Strombedarfs der Festspielstadt dienen.

Verwaltungsübergreifende Festlegungen

Das Regionalmanagement, ein Regionalausschuss und abgestimmte Nahverkehrspläne schaffen hierfür den synergetischen Rahmen. Die Elektrifizierung der kommunalen Fuhrparks ist in den letzten Jahren maßgeblich vorangeschritten: Bis 2030 strebt der Landkreis eine Quote von 90 Prozent an. Ab 2026 sollen in Bayreuth Wasserstoffbusse den ÖPNV ergänzen, das grüne Gas durch Elektrolyse vor Ort mit lokalem Solarstrom erzeugt werden. Die Verwaltungen gehen als Vorbild voran: Die kommunalen Liegenschaften werden konsequent mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. In Bayreuth versorgt zudem ein Biomasse-Nahwärmernetz die größte Wohnanlage der Stadt, mehrere Schulen, Ämter und die Landwirtschaftlichen Lehranstalten.

Auch Windenergieanlagen (WEA) haben bereits Tradition in der Region: Schon Ende der 1990er-Jahre wurden in Speichersdorf zwei WEA als Bürgerenergieanlagen errichtet, heute hat etwa die

Stadt Pegnitz mit der Errichtung von vier WEA eine wichtige Vorreiterrolle: Durch Eingliederung in einen Eigenbetrieb wurde eine 100-prozentige Bürgerbeteiligung für den größten kommunalen Windpark Bayerns erreicht, der Strom für 7.500 Haushalte liefert. Aktuell sind 49 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 122 Megawatt im Landkreis Bayreuth installiert.

Bioenergie-Modellregion

Als Initialzündung gemeinsamen Agierens gilt die Bewerbung Bayreuths als eine der 25 Bioenergie-Modellregionen 2008. Durch Netzwerkaktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit und konkrete Projekte wurde das Bewusstsein für die Vorteile erneuerbarer Energien in der Region Bayreuth gestärkt. AEE-Geschäftsführer Robert Brandt weiß um die Bedeutung dieser Maßnahmen: "Die erneuerbaren Energien sind in der Region Bayreuth auch deshalb so erfolgreich, weil es hier viele klimaaktive Kommunen sowie ein großes zivilgesellschaftliches Engagement gibt."

Seit 2022 betreiben die Stadtwerke Bayreuth auf dem Unicampus das bundesweit erste innovative Kraft-Wärme-Kopplungs-System. Dieses iKWKS kombiniert Blockheizkraftwerke, Wärmepumpen und elektrische Wärmeerzeuger für eine maximale Flexibilität bei der Energiebereitstellung. Zwischen der Universität und der Region Bayreuth besteht ein reger Austausch in temporären Projekten in den Feldern Stadtplanung, Energiewende, Mobilität und Innovation. (ur)

Das ausführliche Portrait zur Energie-Kommune des Monats findet sich hier. (Deep Link)

<https://www.unendlich-viel-energie.de>

Stichwörter: Energieeffizienz, Bayreuth, AEE, Energiekommune

Bildquelle: Landkreis Bayreuth

Quelle: www.stadt-und-werk.de